

## **Vizebürgermeister Walter Natter** Generaldebattenbeitrag zum Voranschlag 2016:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister!  
Geschätzte Damen und Herren der Gemeindevertretung!  
Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen!  
Werte Gemeindevorstandkolleginnen und -kollegen!

Der Voranschlag 2016 ist das Ergebnis sehr intensiver Verhandlungen mit allen Beteiligten aus der Verwaltung und der Politik. Die Gespräche waren dabei intensiv, konstruktiv und von großer Sachlichkeit geprägt, auch wenn die Ausgangssituation keine einfache war. Ich möchte mich vorab bei allen, die an der Erstellung dieses Voranschlags mitgewirkt haben, recht herzlich bedanken.

Mit der Entwicklung der vergangenen Jahre und dem Ausblick auf das kommende Jahr können wir zufrieden sein. Lustenau steht gut da und wir haben es größtenteils selbst in der Hand, die Marktgemeinde gemeinsam mit den Lustenauerinnen und Lustenauer positiv weiter zu entwickeln.

Die Stimmung ist grundsätzlich sehr positiv und die Bürger von Lustenau leben sehr gerne in unserem „Dorf“. Dies ist das Ergebnis einer gemeinsamen und sachorientierten Politik.

Mit Stichtag 30.09.2015 leben 22.931 Personen in Lustenau. Die Gemeinde wächst nach wie vor und in wenigen Jahren werden wir die 25.000er Marke überschreiten.

Mit diesem Wachstum gehen auch zusätzliche An- und Herausforderungen einher, die wir spüren und auch zu bewältigen haben. Lustenau ist ein bevorzugter Wohnort.

Ein wichtiger Schwerpunkt ist die zukünftige Konsolidierung des Gemeindehaushalts. Lustenau hat die Krisenjahre wie alle anderen Gemeinden gespürt, durch richtige Entscheidungen jedoch gut gemeistert. Es war wichtig und zahlt sich aus, auch in Krisenzeiten Impulse zu setzen und die Entwicklung voran zu treiben. Dass wir dies aus einer Position der Stärke heraus machen konnten zeigt, dass die Marktgemeinde auch in den Jahren davor sehr gut gewirtschaftet hat.

Diese starke wirtschaftliche Entwicklung schafft auch die Basis für wichtige Investitionen der Gemeinde im gesellschaftlichen Bereich, die wir in den kommenden Jahren noch verstärken werden. Die Stärkung der Familien, der Bildungsbereich, Pflege und Betreuung sowie ganz generell das Funktionieren der Gesellschaft, das Zusammenleben und der Zusammenhalt der Generationen sind uns ein großes Anliegen. Das ist auch die maßgebliche Richtschnur, die uns bei der Gestaltung des Voranschlags für das kommende Jahr begleitet hat, dass wir vor allem in die Menschen und damit in die Zukunft unserer Kommune investieren müssen, ohne die notwendige Infrastruktur und die langfristige und nachhaltige Absicherung des Wirtschaftsstandortes zu vernachlässigen.

Mehr als 79 Millionen Euro wird Lustenau im kommenden Jahr bewegen. Das Budget der Marktgemeinde Lustenau ist damit mit Abstand das höchste im Vergleich zu den anderen Gemeinden des Landes.

Verantwortungsvolle Politik bedeutet, darauf einzugehen und Vorgaben und Konzepte bei Bedarf abzuändern, wenn dies erforderlich ist.

Geschätzte Gemeindevertretung!

Lassen Sie mich die Eckpunkte dieser „Jahresvorausschau“, die ein Budget letztlich ist, zusammenfassen:

Der Voranschlag für das Jahr 2016 ist positiv ausgefallen, wofür ich mich bei allen Beteiligten nochmals herzlich bedanken möchte.

Mit einem freien Budget von über 3 Millionen Euro bewegen wir uns im Spitzenfeld der Vorarlberger Kommunen. Wirtschaftspolitische Impulse setzen wir mit hohen eigenen Investitionen. Dass wir diese „nur“ mit ca. 70 % aus eigener Kraft finanzieren können, ist ein Wehrmutstropfen gegenüber den Vorjahren.

Wir investieren in die Menschen und in die Zukunft unserer Gemeinde.

Ein wesentlicher Schwerpunkt sind die Investitionen in Sicherheit, Bildung und Schulen. Im Budget 2016 finden sich zahlreiche Maßnahmen, die unsere Gemeinde noch lebenswerter und familienfreundlicher machen.

Strategische Ziele und Leitbilder, die Sport- und Freizeitstrategie sind voran zu treiben. In Zusammenarbeit mit den gemeinnützigen Wohnbauträgern wollen wir in den kommenden Jahren zusätzliche „leistbare“ Wohnungen anbieten können. Nicht vernachlässigen dürfen wir neben der weiteren Verbesserung der Lebensqualität für unsere Bevölkerung die wirtschaftliche Entwicklung unserer Kommune.

Ohne die starke Wirtschaftskraft in unserer Gemeinde können wir nicht weiter in die Lebensqualität investieren. Das zu erkennen halte ich schon für einen maßgeblich entscheidenden Teil unserer Gesamtverantwortung für die Kommune.

Unsere gemeinsame Aufgabe ist es, die richtigen Entscheidungen vorzubereiten und zu treffen, immer aus dem besten Wissensstand heraus, mit dem notwendigen Gespür, einer realistischen Einschätzung der aktuellen Situation und vor allem mit einem Blick in die Zukunft. Viele Aufgaben und Projekte, die wir uns vorgenommen haben, wirken weit über das kommende Jahr hinaus. Deshalb ist es notwendig, im Vorfeld intensiv zu diskutieren, abzuwägen und dann bestmöglich zu entscheiden.

Am Ende zählt nicht, ob wir persönlich in unserer Arbeit erfolgreich waren, sondern ob die Menschen aus unserer politischen Arbeit einen Gewinn gezogen haben.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch all jenen, die sich in unserer Gemeinde für die Gemeinschaft engagieren, und das sind viele, und die so wertvolle ehrenamtliche Leistungen in unserer Gesellschaft erbringen. Wir können heute ein Budget vorlegen, das viele positive Vorhaben für unsere Gemeinde beinhaltet. Die Entstehung des großen Zahlenwerks, wie es ein Budget mit 79 Mio. Euro darstellt, ist ein intensiver Prozess mit vielen Beteiligten.

Herzlichen Dank den Vertretern der Fraktionen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Personalvertretung und speziellen Dank Mag. Klaus Bösch, bei dem alle budgetrelevanten Informationen zusammenlaufen und die in vielen Runden und intensiven Gesprächen zur Entstehung dieses Budgets einen wichtigen Beitrag geleistet haben.

An dieser Stelle möchte ich abschließend auch der Lustenauer Bevölkerung für ihre Steuerleistung danken, ohne der dieser Voranschlag der Gemeinde Lustenau nicht vollziehbar wäre.

Ich wünsche ihnen allen geruhsame Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016.

Herzlichen Dank!